

4. Praktische Umsetzung auf dem Fahrzeug

Dieses Kapitel teilt sich in zwei Teile auf: Der erste Teil bezieht sich auf die Verladung der Güter auf Fahrzeugen mit einem festen Aufbau (Möbelkoffer).

Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Verladung auf Fahrzeugen mit Planen-Aufbau.

4.1. Verladung auf einem Fahrzeug mit festem Aufbau

4.1.1. Archivbox



Einzelnsicherung:

Einzelne Archivbox-Stapel werden horizontal mit der Zurrleiste umreift.

Dabei werden die Archivboxen mit und ohne Deckel gleich behandelt.



Blocksicherung:

Ein Block kann aus 5 Stapeln Archivboxen ohne Deckel bzw. 4 Stapeln aus Archivboxen mit Deckel gebildet werden. Dabei können die Stapel nebeneinander auf 2 Paletten verladen werden.

Es ist darauf zu achten, dass Formschluss zur Stirnwand und zur Seite hergestellt ist.

Gegen die Fahrtrichtung werden die



Ladungssicherungsanweisung – **Auszug**
Praktische Umsetzung auf dem Fahrzeug



Archivboxen mit je einer Kopfschlinge oben und unten gesichert.
Bei den Archivboxen mit Deckel sollten Kantenschoner eingesetzt werden.

Eine Folierung dient lediglich der Stabilisierung für den innerbetrieblichen Transport.

Bei einer Anzahl von Archivbox-Stapeln, die nicht in Form eines Blocks zu sichern sind, müssen die überzähligen Archivbox-Stapel wie unter Einzelsicherung beschrieben gesichert werden.



Das maximal zu sichernde Gewicht gegen die Fahrtrichtung entspricht der **Sicherungskraft des Hilfsmittels x 2**.

Hierbei ist die Belastbarkeit zu beachten:

Gurt: LC-Wert

Zwischenwandverschluss: BC-Wert



Besonderheiten:

Sollte der einzelne Stapel Archivboxen eine andere Anzahl (Höhe) haben, so kann die gleiche Art der Sicherung vorgenommen werden.

Die Gurte dürfen mit maximal SHF = 50 daN gespannt werden.



Ladungssicherungsanweisung – **Auszug**
Praktische Umsetzung auf dem Fahrzeug

4.2. Verladung auf einem Planen-Fahrzeug

4.2.1. Archivbox



Einzelsicherung:

Einzelne Archivbox-Stapel werden mit 2 Zurrgurten vom Mittelbrett der Palette aus einmal nach rechts und einmal nach links in jeweils einen Zurrpunkt geführt.

Dabei überkreuzen sich die Gurte hinter der Ladung.

Eine Palette dient zum einen dazu, den Gurt am Herunterrutschen zu hindern und zum anderen die Kraft des Zurrgurtes großflächig auf den Archivbox-Stapel zu übertragen.

Dabei werden die Archivboxen mit und ohne Deckel gleich behandelt.



Ladungssicherungsanweisung – **Auszug**
Praktische Umsetzung auf dem Fahrzeug



Blocksicherung:

Ein Block kann aus 5 Stapeln Archivboxen ohne Deckel bzw. 4 Stapeln aus Archivboxen mit Deckel gebildet werden. Dabei können die Stapel nebeneinander auf 2 Paletten verladen werden.

Es ist darauf zu achten, dass Formschluss zur Stirnwand und zur Seite hergestellt ist.

Gegen die Fahrtrichtung werden die Archivboxen mit einem Zwischenwandverschluss (Klemmbrett) gesichert. Hierbei ist die Belastbarkeit zu beachten (BC-Wert auf dem Aufkleber).

Alternativ kann auch mit einer Kopfschlinge gegen die Fahrtrichtung gesichert werden.

Die Folierung dient lediglich der Stabilisierung für den innerbetrieblichen Transport.



Bei einer Anzahl von Archivbox-Stapeln, die nicht in Form eines Blocks zu sichern sind, müssen die überzähligen Archivbox-Stapel wie unter Einzelsicherung beschrieben gesichert werden.



Ladungssicherungsanweisung – **Auszug**
Praktische Umsetzung auf dem Fahrzeug



Das maximal zu sichernde Gewicht gegen die Fahrtrichtung entspricht der **Sicherungskraft des Hilfsmittels x 2.**

Hierbei ist die Belastbarkeit zu beachten:

Gurt: LC-Wert

Zwischenwandverschluss: BC-Wert



Besonderheiten:

Sollte der einzelne Stapel Archivboxen eine andere Anzahl (Höhe) haben, so kann die gleiche Art der Sicherung vorgenommen werden.

Die Gurte dürfen mit maximal SHF = 50 daN gespannt werden.



Unter Voraussetzung

- einer dem Gutachten vom Juni 2014 entsprechenden Verpackung,
- einer sauberen Ladefläche und bei Ladeeinheiten ohne Rollen einem Reibwert von $\mu_G = 0,3$ bzw. der Verwendung von RH-Matten mit $\mu_D > 0,6$ und
- eines Fahrzeugaufbaus nach DIN EN 12642 Code XL oder vergleichbar

ist bei Verladung und Sicherung nach dieser Anweisung eine ausreichende Ladungssicherung gegeben.